

### 13. Szene: Die Visite

*Esta befindet sich in einem nicht näher definierten Raum*

Esta: Gleich 5 Uhr! Ich weiß nicht, was mehr Schuld daran ist, dass ich mich so ausgelaugt fühle. Der vierte Becher Kaffee oder der Besuch der alten Dame. Sie könnte jedoch recht haben. Wie kam ich eigentlich auf diese Werkstatt? - *nachdenkend* - Ich wurde beauftragt den Torso zu kaufen...

*Während Esta regungslos auf der Bühne verbleibt, treten alle bekannten Charaktere auf, allen voran Fent in einem Arztkittel. Die Szenerie erinnert an eine Visite im Krankenhaus.*

Fent: Stellen wir uns folgendes vor. Er kommt auf den Armen mit zwei riesigen Einkaufsstützen beladen aus dem Einkaufsmarkt. – *Nirt wird wie eine Marionette vorgeführt-*

Drag: Er ist Single, das sieht man ja. Er sieht gut aus.

Flavia: Wohl eher, weil er auf einen uncoolen Einkaufswagen verzichten wollte. Für die ‚paar Sachen‘, die er kauft.

Drop: Und da passiert es. Sein Schlüssel fällt zu Boden.

Floyd: Alles kein Ding. Schließlich hat er das schon einige Male gemeistert ohne sich zu blamieren.

Fent: Hier kommt sie ins Spiel. – *Esta wird auch als Marionette vorgeführt –*

Drag: Sie kommt ihm zuvor und hebt den Schlüssel auf.

Floyd: Wohin damit? Oben auf die Tüte!

Drop: Das geht nicht! Da ist lauter Kleinkram. Der würde sofort durchrutschen.  
-*ironisch-* Danke für ihre Hilfe!

Drag: Dann in die Hosentasche. Meep, verbotene Zone.

Flavia: Ihre sonst so zartbleiche Gesichtsfarbe schimmert plötzlich in allen möglichen Rottönen .

Fent: Ihm versagt daraufhin die Kraft im rechten Arm. Er krampft zusammen.

Floyd: Tüte gerettet, Anschein gewahrt. Gerade nochmal gut gegangen. Oder nicht?

Drag: Zweiter Anlauf. Gib ihm den verdammten Schlüssel in die linke Hand. Dort kann er die Finger noch bewegen.

Drop: Hä? Ah! Gute Idee!

Flavia: Jetzt streck schon deinen Zeigefinger heraus. –*erinnert an Hexe bei Hänsel und Gretel-*

Floyd: Ja, häng' ihn irgendwie dran und dann nichts wie weg.

Fent: Und da passiert es. Ihre Finger berühren sich.

Alle: Wumm!

Fent: Das war's! Schauen wir uns an, was da genau abläuft. Vergrößern wir den menschlichen Körper um den Faktor einhundert. Eine gewaltige Maschinerie kommt dort zu Vorschein, in der ein noch größeres Naturschauspiel zu bestaunen ist.

Floyd: Zu spät. Jetzt bleibt nur der Angriff als letzte Verteidigung. Alle Mann auf die Kampfstationen!

Lied beginnt.

## **14. Tanz: Im Räderwerk**